

Klaus Hinrichsen

Navy CIS 1-14



Das Buch zur TV-Serie Navy CIS
NCIS Staffel 1-14

NCIS: Naval Criminal Investigative Service

Haftungsausschluss

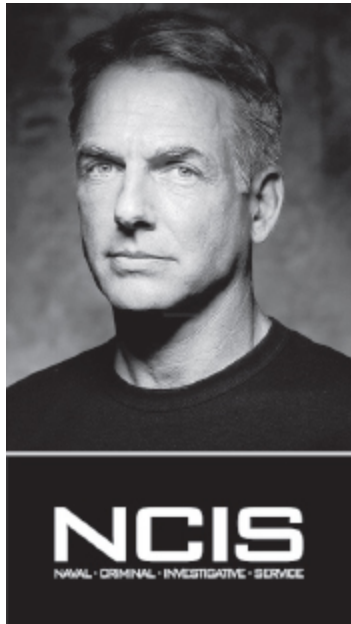
Für Aussagen und Hinweise des Autors in diesem Buch kann keinerlei Garantie übernommen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Für die Recherche dieses Buches wurden viele Bücher, Informationsschriften und Zeitungsartikel gesichtet. Auch das Internet war eine hilfreiche und ergiebige Quelle.

Obwohl zu keiner Zeit beabsichtigt war und ist, Texte aus fremden Quellen unzitiert zu übernehmen, kann der Autor aber nicht gänzlich ausschließen, dass der eine oder andere gelesene Teil eines einmal gelesenen Artikels sich so (positiv) im Gedächtnis festgesetzt hat, dass er sich so oder ähnlich an der einen oder anderen Stelle dieses Buches wieder findet. Dies ist nur der Versuch des Autors, allen NCIS-Fans ein umfassendes Buch zu den Navy CIS-TV-Serienstaffeln zur Hand zu geben.

Der Autor steht in keiner Verbindung zu Belisarius Productions, CBS Broadcasting oder Paramount Pictures. Alle Rechte an NCIS bzw. Navy CIS sind Eigentum von Belisarius Productions, CBS Broadcasting und Paramount Pictures.

Jede Verwertung aller Texte, Bilder und Clipparts (auch auszugsweise) ist ohne Zustimmung des Autors rechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung bzw. Verarbeitung mit bzw. in elektronischen Systemen.



Die immer wieder spannende und unterhaltsame Auflösung
der Kriminalfälle von
Leroy Jethro Gibbs, dargestellt von Mark Harmon, mit
seinem NCIS-Team
begeistern seit mehr als 13 Jahren weltweit eine große
Anzahl von Fernsehzuschauern
und machte NCIS zu einer der erfolgreichsten
Serien unserer Zeit. Sowohl in den USA als auch in
Deutschland
ist NCIS derzeit wohl die meist gesehene Fernsehserie.
Dieses Fanbuch zu den TV-Staffeln 1-14 enthält neben
allgemeinen Informationen zur Serie Daten und
Kurzbeschreibungen aller Episoden,
ausführliche Steckbriefe der
Hauptcharaktere sowie
Beschreibungen der
Nebenfiguren
und
natürlich die besten Sprüche von

Gibbs, Tony, Kate, Ziva, McGee, Abby, Bishop, Ducky, Palmer
& Co.

Inhalt



Navy CIS (NCIS)

TV-Ausstrahlungen, Einschaltquoten Navy CIS, Awards

DVD-Veröffentlichungen Navy CIS, Soundtracks

Die US-Behörde „Naval Criminal Investigative Service“

Aus Navy NCIS wird NCIS

Rollen, Haupt- und Nebendarsteller Navy CIS

Hauptfiguren Navy CIS

Leroy Jethro Gibbs

Gibbs' Regeln

Anthony DiNozzo

Caitlin Todd

Ziva David

Timothy McGee

Abigail Sciuto

Eleanor Bishop

Alexandra Quinn

Nicholas Torres

Clayton Reeves

Dr. Donald Mallard

Jimmy Palmer

Jennifer Shepard

Leon Vance

Nebenfiguren Navy CIS

Serien-Spin-off Navy CIS

Staffel 1 (1.1-1.23)

Staffel 2 (2.24-2.46)

Staffel 3 (3.47-3.70)

Staffel 4 (4.71-4.94)

Staffel 5 (5.95-5.113)

Staffel 6 (6.114-6.138)

Staffel 7 (7.139-7.162)

Staffel 8 (8.163-8.186)

Staffel 9 (9.187-9.210)

Staffel 10 (10.211-10.234)

Staffel 11 (11.235-11.258)

Staffel 12 (12.259-12.282)

Staffel 13 (13.283-13.306)

Staffel 14 (14.307-14.330)

Schauspieler Navy CIS

Mark Harmon

Michael Weatherly

Pauley Paurette

Cote de Pablo

Sean Murray

David McCallum

Brian Dietzen

Rocky Carroll

Lauren Holly

Sasha Alexander

Emily Wickersham

Jennifer Esposito

Wilmer Valderrama

Duane Henry

Text- und Bildquellenangaben

Navy CIS (NCIS)

Der NCIS (Naval Criminal Investigative Service) ist eine Spezialeinheit, die jedwede Straftaten, die abschliessend vor dem Navy-Militärgericht verhandelt werden, im Zusammenhang mit Angehörigen der Navy oder des Marine Corps im In- und Ausland untersuchen, wobei es unbedeutend ist, ob die Betroffenen als Täter oder Opfer verwickelt sind. Im Alltag kommt neben den absurdesten Kriminalfällen insbesondere auch der Kampf gegen den Terrorismus auf die Spezialagenten zu, wobei auch Aufgaben zur Spionageabwehr zum Tagesgeschäft gehört. Früher waren die Ermittlungen der NCIS-Behörde im Gegensatz zu FBI- und CIA-Untersuchungen eher unbekannt, was sich jedoch durch den massiven Erfolg der TV-Serie geändert hat. Der Einsatz spezieller Berater, insbesondere auch von echten NCIS-Agenten, während der Dreharbeiten vermitteln dem Zuschauer eine intensive Authentizität und sorgt regelmäßig für spannende Unterhaltung. Nach einem zunächst verhaltenen Serienstart gehört Navy CIS (Original: NCIS) mittlerweile weltweit zu den erfolgreichsten Fernsehserien überhaupt und hat es mittlerweile auf 14. Staffeln mit jeweils enormen Zuschauerquoten geschafft.

Das Konzept der Fernsehserie ist im Grunde nichts neues - zuvor gab es bereits die ebenfalls erfolgreichen Serien CSI, CSI:Miami und CSI:NY, alle basierend auf den spannenden, den Zuschauer in seinen Bann ziehenden Untersuchungen im Kriminallabor mit all seinen technischen Facetten. Der übermäßige Erfolg von Navy CIS macht nicht unbedingt die natürlich auch spannenden Fälle aus, sondern es ist wohl diesem unglaublich gut zusammengestellten NCIS-Team,

angeführt vom mundfaulen, kantigen, strengen, aber auch sehr gerechten Special Agent Leroy Jethro Gibbs, geschuldet. Jede Figur im Team hat einen unverwechselbaren Charakter mit all den zugehörigen Stärken und Schwächen, die der Zuschauer schnell gerne annimmt und vielleicht insgeheim träumt, im wahren Leben auch ein mal so einem Dreamteam angehören zu dürfen. So schaut man auch gerne über einen vielleicht etwas weniger spannenden Fall hinweg und erfreut sich an den immer wieder lustigen Dialogen der Teammitglieder, sprich der Zuschauer kann so gut wie immer humorvoll fasziniert werden. Ein weiterer wichtiger Unterscheidungspunkt zum CSI-Franchise besteht darin, dass Navy CIS sich nicht nahezu auf einen bestimmten Ort beschränkt, sondern hier spielen auch insbesondere die Ermittlungen außerhalb der Labore eine gewichtige Rolle.

Die bisher mehr als 300 ausgestrahlten Folgen in 13 Staffeln boten überzeugende, spannende Unterhaltung. Neben tragischen, zum Teil auch traurigen Momenten bot die Serie einen ordentlichen Schuss trockenen Humor, welche dem Zuschauer, gleich welcher Generation angehörig, jedes Mitglied mit seinem persönlichen Charme ans Herz wachsen ließ.

Auf diesen Erfolg gründend wurde im Jahr 2009 ein Ableger von Navy CIS erschaffen: Navy CIS:L.A. spielt in Los Angeles.

Während der elften Staffel wurde in einer Doppelfolge ein weiteres NCIS-Team vorgestellt, das für das Spin-off NCIS: New Orleans diente.

TV-Ausstrahlung

USA

In den USA begann die Ausstrahlung der ersten Staffel am 23. September 2003 und endete am 25. Mai 2004. Seitdem wird jährlich im September mit der Erstausstrahlung einer neuen Staffel begonnen, die im darauffolgenden Mai endet. Der übliche Sendeplatz ist der Dienstag um 20:00 Uhr auf CBS. Am 22. September 2009 startete die Ausstrahlung der siebten Staffel in den USA, und sie endet mit dem Staffelfinale „Rule Fifty-One“ am 25. Mai 2010.

Die Zuschauerzahlen haben sich nahezu kontinuierlich von Staffel zu Staffel erhöht und seit der 6. Staffel gehört die Serie zu den Top-5 in den Vereinigten Staaten. Die Serie erreichte mit der neunten Staffel den 3. Rang in der Gesamtwertung und hatte damit die meisten Zuschauer seit Beginn der Serie. Am 11. Januar 2011 erreichte die Serie erstmals seit Beginn der Ausstrahlung im Jahr 2003 fast die 22-Millionen-Marke. Damit stellte die Serie einen neuen Rekord auf. Am 1. Februar 2011 stellte die Serie abermals einen neuen Rekord mit 22,85 Millionen Zuschauern auf. Nach dem Erfolg der Folge vom 1. Februar 2011 wurde am 2. Februar 2011 NCIS frühzeitig für eine neunte Staffel verlängert.

Die 200. Folge der Serie wurde am 7. Februar 2012 ausgestrahlt. Im Februar 2016 verlängerte CBS die Serie um zwei weitere Jahre (Staffel 14 und Staffel 15).

Erstausstrahlung und Einschaltquoten TV-Serie NCIS in den USA

Staffel	Episoden	Premiere	Finale	Rang	Reichweite
---------	----------	----------	--------	------	------------

					ab 2 J. (Mio.)
1	23	23. Sep. 2003	25. Mai 2004	28	11,84
2	23	28. Sep. 2004	24. Mai 2005	22	13,57
3	24	20. Sep. 2005	16. Mai 2006	16	15,21
4	24	19. Sep. 2006	22. Mai 2007	16	13,89
5	19	25. Sep. 2007	20. Mai 2008	15	14,53
6	25	23. Sep. 2008	19. Mai 2009	5	17,89
7	24	22. Sep. 2009	25. Mai 2010	4	19,33
8	24	21. Sep. 2010	17. Mai 2011	5	19,46
9	24	20. Sep. 2011	15. Mai 2012	3	19,49
10	24	25. Sep. 2012	14. Mai 2013	1	21,34
11	24	24. Sep. 2013	13. Mai 2014	3	19,77
12	24	23. Sep. 2014	12. Mai 2015	3	18,25
13	24	22. Sep. 2015	17. Mai 2016	3	20,19
14	24	20. Sep. 2016	16. Mai 2017		

Quelle: ³⁶

TV-Ausstrahlung

Deutschland

In Deutschland läuft die Serie seit dem 17. März 2005 beim Privatsender Sat1. Der Sender strahlte die ersten beiden Staffeln (mit kurzer Unterbrechung) und die ersten sechs Episoden der dritten Staffel hintereinander vom 17. März 2005 bis zum 7. Januar 2007 immer donnerstags um 21:15 Uhr aus.

Am 13. August 2006 wechselte Sat1 den Sendeplatz und setzte die Ausstrahlung der dritten Staffel am Sonntag um 20:15 Uhr im Rahmen des Crime Sonntags fort.

Erstausstrahlung und Einschaltquoten TV-Serie Navy CIS in Deutschland

Staffel	Premiere	Finale	Reichweite ab 3 J. (Mio.)	Marktanteil ab 3 J. (%)	Reichweite 14-49 J. (Mio.)	Marktanteil 14-49 J. (%)
1	17. Mär. 2005	25. Aug. 2005	2,48	8,9	1,49	12,8
2	01. Sep. 2005	09. Mär. 2006	3,11	10,1	2,07	15,7
3	16. Mär. 2006	07. Jan. 2007	3,6	10	2,5	17,3
4	04. Mär. 2007	11. Nov. 2007	3,57	10,5	2,4	17
5	02. Mär. 2008	19. Okt. 2008	3,49	10,5	2,36	16,7
6	01. Mär. 2009	15. Nov. 2009	3,73	11	2,46	17,3
7	28. Feb. 2010	31. Okt. 2010	3,79	10,8	2,41	16,4
8	13. Feb. 2011	13. Nov. 2011	3,65	10,2	2,15	14,5
9	29. Jan. 2012	28. Okt. 2012	3,68	10,3	2,11	14,3

10	6. Jan. 2013	20. Okt. 2013	3,82			14,9
11	5. Jan. 2014	19. Okt. 2014	3,54	9,9	1,89	13,6
12	4. Jan. 2015	08. Nov. 2015	3,08			11
13	10. Jan. 2016	28. Nov. 2016				
14	19. Dez. 2016					

Quelle: ³⁶

Preise und Nominierungen

ASCAP Award

Gewonnen - Top TV-Serie - Matt Hawkins, Maurice Jackson, Neil Martin (2004, 2006, 2007, 2008, 2009)

Gewonnen - Top TV-Serie - Steven Bramson (2004)

BMI Film & TV Awards

Gewonnen - BMI TV Music Award - Brian Kirk (2008, 2009)

Gewonnen - BMI TV Music Award - Joseph Conlan (2005)

Emmy Awards

Nominiert - Herausragende Stunts - Diamond Farnsworth (2008) in Folge 5x07 Alte Wunden

Nominiert - Bester Gastdarsteller in einer Dramaserie - Charles Durning (2005) in Folge 2x07 Der Held von Iwo Jima

Nominiert - Beste Dramaserie (2010)

NAACP Image Awards

Nominiert - Bester Nebendarsteller in einer Dramaserie - Rocky Carroll (2010)

People's Choice Awards

Nominiert - Beliebteste Dramaserie (2009, 2010, 2011, 2012, 2015)

Nominiert - Beliebtester Schauspieler in einer Dramaserie - Mark Harmon (2009)

Nominiert - Beliebtester Schauspieler in einer Dramaserie - Mark Harmon (2013, 2014)

Nominiert - Beliebtester Schauspieler in einer Dramaserie - Pauley Perrette (2013)

Imagen Foundation Awards

Nominiert - Beste Nebendarstellerin einer TV-Serie - Cote de Pablo (2009)

Gewonnen - Beste Nebendarstellerin einer TV-Serie - Cote de Pablo (2006)

Young Artist Awards

Nominiert - Beste Aufführung einer TV-Serie - Junger Gastdarsteller - Dominic Scott Kay in Folge 5x09 Gesucht und gefunden

Quelle: [36](#)

DVD-Veröffentlichungen

Während in den USA und Großbritannien immer die ganze Staffel in einer DVD-Box erscheint, wird in Deutschland eine Staffel in jeweils zwei Teile getrennt.

Ebenso enthalten die DVD-Versionen in den USA stets Bonusmaterial wie Kommentare der Autoren, Regisseure oder Schauspieler sowie Making-of-Szenen, während die deutschen DVD-Boxen einschließlich der dritten Staffel ohne Bonusmaterial erschienen sind. Lediglich die DVD-Box des zweiten Teils der dritten Staffel enthält eine Reportage über den echten NCIS sowie weitere Extras.

Eine weitere Besonderheit ist, dass die deutschen DVD-Boxen unter dem Originaltitel NCIS erscheinen, obwohl die Serie in Deutschland Navy CIS heißt.

Die vierte Staffel ist seit dem 23. Oktober 2007 in den USA erhältlich. Zum Bonusmaterial gehören unter anderem ein Feature, bei dem die Castmitglieder Fragen der Fans beantworten, sowie Audiokommentare (unter anderem für „Die kleine Schwester“ mit Sean Murray und Terrence O’Hara, dem Regisseur der Episode, sowie ein weiterer Kommentar mit Sean Murray und Cote de Pablo). Die vierte Staffel ist seit dem 5. Juni 2008 in Deutschland erhältlich. Wie bei den vorherigen Staffeln auch, ist diese in zwei Halbstaffelboxen getrennt.

Die fünfte Staffel ist erstmals in einer Box zusammengefasst worden und am 7. Mai 2009 erschienen.

Am 5. August 2010 wurde die sechste Staffel in zwei Halbboxen veröffentlicht. Außerdem gibt es Sammelboxen, die die Staffeln eins bis sechs beinhalten.

Die siebte Staffel ist in zwei Hälften am 9. Juni 2011 erschienen.

Eine in zwei Halbstaffelboxen geteilte Veröffentlichung der achten Staffel ist am 14. Juni 2012 erschienen.

Am 13. Oktober 2012 erschien eine Komplettbox mit den ersten acht Staffeln. Die zwei Halbstaffeln zur neunten Staffel wurden am 6. Juni 2013 veröffentlicht. Am 3. Januar 2014 wurde die zehnte Staffel in Form von zwei Halbstaffeln auf DVD veröffentlicht.

Quelle: [36](#)

Soundtrack

Zur Serie sind drei Soundtrackalben erschienen.

Ersteres erschien am 10. Februar 2009 in den USA als CD und als MP3-Download unter dem Titel NCIS: The Official Soundtrack. In Deutschland erschien die CD daraufhin unter dem Titel NCIS: The Official TV Soundtrack - Vol.1 als CD-Import.

Der Soundtrack ist in zwei CDs gegliedert, auf CD 1 sind zwölf allgemeine Songs enthalten, die in der Serie vorkommen, CD 2, die den Titel Abby's Lab trägt, enthält zehn Lieder, die in der Serie in Abbys Labor laufen.

Das Lied Fear ist in Zusammenarbeit mit Pauley Perrette, der Darstellerin von Abby Sciuto, entstanden. Cote de Pablo, die Darstellerin von Ziva David, ist die Interpretin des Liedes Temptation, eine Coverversion eines Stücks von Tom Waits, welches sie in der ersten Episode der sechsten Staffel singt.

Einige der Songs waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Albums noch nicht in der Serie vorgekommen.

Am 3. November 2009 folgte das zweite Album mit dem Titel NCIS: The Official Soundtrack – Vol. 2 in den USA als CD und MP3-Download, in Deutschland als CD-Import. Auf diesem Album mit zwölf Titeln ist das Stück Bitter and Blue von Michael Weatherly, dem Darsteller von Anthony DiNozzo, enthalten.

Am 29. März 2011 erschien das dritte Album unter dem Titel NCIS: The Official TV Score sowohl in den USA als auch in Deutschland als MP3-Download und CD bzw. CD-Import. Das Album enthält fünfzehn Songs, die der NCIS-Komponist Brian Kirk aus dem Score von NCIS zu eigenständigen Musiktiteln gemixt hat. Unter den Songs ist auch das NCIS Main Theme zu finden.

Quelle: [36](#)

Die US-Behörde „Naval Criminal Investigative Service“

Der U.S. Naval Criminal Investigative Service (NCIS) ist die Militärstrafverfolgungsbehörde des United States Department of the Navy (Marineministerium der Vereinigten Staaten). Er ist sachlich für die United States Navy (Marine) sowie für das United States Marine Corps (Marineinfanterie) zuständig.

Der NCIS ist die direkte Nachfolgebehörde des früheren Naval Investigative Service (NIS). Ursprünglich war der NIS Teil des Marinegeheimdienstes Naval Intelligence, der seit dem Ersten Weltkrieg für den Schutz der Truppen und Gegenspionagemissionen zuständig war. Später wurde auch die Strafverfolgung bestimmter Delikte zur Aufgabe des NIS, die zum Großteil von zivil angestellten Agenten bewältigt wurde. Diese Praktik unterschied sich von der Arbeit des vergleichbaren Dienstes der US Army, der Criminal Investigation Division (CID). Die CID verließ sich bei ihrer Arbeit ausschließlich auf militärisches Personal. Das U.S. Air Force Office of Special Investigations verfuhr in der Personalfrage ähnlich wie der NIS.

1966 wurde der NIS vom Marinegeheimdienst getrennt und ein Echelon-II-Kommando mit eigenem Budget gegründet, das dem Chief of Naval Operations direkt unterstand. 1985 wurde Cathal Flynn, ein früherer Kommandooffizier des Naval Special Warfare Command, der erste Flaggoffizier, der den NIS kommandierte. Während dieser Phase wurde dem NIS auch das neu gegründete Anti-terrorist Alert Center (ATAC), ein Fusion Center, mit

Aufgaben im Bereich der Anti-Terror-Aufklärung, unterstellt. Im Jahr 2002 wurde ATAC zu MTAC (Multiple Threat Alert Center) umbenannt, um den Aufgaben des NCIS Rechnung zu tragen.

Die Hauptverwaltung (NCIS Headquarters) ist seit dem 15. September 2011 auf der Marine Corps Base Quantico im Russell Knox Building, indem sich ebenfalls der Army CID und die Ermittlungsbehörde der Air Force befindet. Die ursprüngliche Hauptverwaltung südöstlich der US-Hauptstadt Washington, D.C. am Westufer des Anacostia auf dem historischen Washington Navy Yard wurde aufgegeben.

Derzeitiger Direktor des NCIS ist seit dem 7. Oktober 2013 Special Agent Andrew L. Traver. Derzeitiger stellvertretende Direktor ist Special Agent Mark D. Ridley.

Im Jahre 1992 wurden die Aufgaben der Behörde neu definiert. Sie wurde in eine zum Großteil zivile Behörde umgewandelt und in NCIS umbenannt. Ray Nedrow, ein früherer Leiter des US Marshals Service, wurde zum ersten zivilen Direktor des umbenannten Dienstes. Das gesamte 2.500 Mann starke NCIS-Personal besteht aus vereidigtem Zivilpersonal; etwa die Hälfte sind ausgebildete Special Agents. Der Personalkörper besteht aus bewaffneten Bundesagenten bzw. Ermittlern der US-Bundesjustiz. Da der NCIS heute direkt dem Secretary of the Navy (SECNAV) unterstellt ist, stehen die Agenten organisatorisch außerhalb der Kommandokette und sind nicht an die militärischen Rangstrukturen gebunden. Dennoch arbeiten sie eng mit Militärpersonal, insbesondere der Militärpolizei der amerikanischen Streitkräfte, zusammen. Special Agents haben das Recht, inner- und außerhalb von militärischen Anlagen zu ermitteln sowie Militärangehörige und Zivilisten zu inhaftieren.

Die andere Hälfte der Mitarbeiter wird unterstützend für die Special Agents eingesetzt. Es ist ein Kader von

Analysten und anderen Experten, unter anderem ausgebildet in den Disziplinen Forensik, Überwachung und ihre Abwehr, Computerermittlungen wie auch physischer Sicherheit.

Die Ausnahme bildet eine kleine Anzahl Angehöriger der Militärreserve, die in der Gegenspionage eingesetzt werden. Der NCIS rekrutiert sein Personal, wenn er es nicht selbst ausbildet, auch aus anderen Behörden der Bundesjustiz. So gibt es dort vereinzelt auch ehemalige Militär- oder Ex-Polizisten.

Durch die aktiv vorausschauende Arbeit des NCIS sind Agenten der Behörde oftmals die ersten Personen die an Tatorten eintreffen. So geschehen beim Anschlag auf den Zerstörer USS Cole oder dem Öl-Tanker Maritime Jewel. Beide Schiffe wurden von Schlauchbooten gerammt, welche Sprengstoff an Bord hatten.

Die Einheit für ungeklärte Kriminalfälle des NCIS hat seit 1995 über 50 Morde aufgeklärt. Einer von diesen Morden wurde, zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Ermittlungen, vor mehr als 33 Jahren verübt.

Der NCIS ist heute in insgesamt 19 Abteilungen unterteilt: Cold Case Homicide Unit, Multiple Threat Alert Center, Central Adjudication Facility, Major Case Response Team, Law Enforcement Information Exchange, DONCAF, Contingency Response, Senior Executive Service, Personal Operations & Services Department, Cyber support office, Forensic Analysis, Protective Operations Division, Recruitment, NCIS Police & Security, Joint Terrorism Task Force, Armory und dem Office of Special Projects.

Soldaten der Streitkräfte der Vereinigten Staaten unterliegen einem besonderen Wehrstrafrecht, dem Uniform Code of Military Justice (UCMJ), woraus sich die Legitimation für eigenständige militärische Ermittlungsbehörden ergibt.

Der NCIS untersteht direkt dem Department of the Navy und ist für die Verfolgung und Aufklärung von Straftaten durch respektive gegen Personen oder Sachen der U.S. Navy und des U.S. Marine Corps zuständig. Außerdem ist die Behörde für Sicherheitsüberprüfung von Militärpersonal, Truppenschutz, grenzüberschreitenden unerlaubten Drogenhandel sowie für Gegenspionage und Terrorismusbekämpfung eingesetzt. Aus diesem Grund ist auch das MTAC beim NCIS untergebracht. Weitere Ermittlungsgegenstände sind Computerspionage, Mord, Vergewaltigung, Betrug, Kindesmissbrauch und vermisste Personen.

Der NCIS ist eine „Behörde zweiten Grades“ in der Strafverfolgung (Second Level Agency). Bei Kompetenzstreitigkeiten mit zivilen Strafverfolgungsbehörden, beispielsweise mit der Polizei, dem Secret Service oder der Drug Enforcement Administration, bei denen diese Behörden ebenfalls zur Behandlung dieses Falles befugt wären, entscheidet im Zweifel das Federal Bureau of Investigation als „Behörde ersten Grades“ (First Level Agency). Meist entsteht jedoch eine enge Kooperation zwischen diesen Behörden.

Dienstanfänger müssen das Criminal Investigators Training Program (CITP) am Federal Law Enforcement Training Center (FLETC) in Georgia absolvieren.

Das Motto des NCIS lautet Beyond Boundaries „über [alle] Grenzen“. Die NCIS mission lautet investigate and defeat criminal, terrorist, and foreign intelligence threats to the United States Navy and Marine Corps, wherever they operate, ashore or afloat („kriminelle, terroristische und von Auslandsgeheimdiensten ausgehende Bedrohungen für die United States Navy und das Marine Corps untersuchen und abwehren, wo immer diese operieren, zu Lande oder zu

Wasser“). Die Kurzform (NCIS mantra) lautet Prevent Terrorism, Protect Secrets, and Reduce Crime („Terrorismus verhindern, Geheimnisse schützen und Verbrechen verringern“).

Die seit 2003 produzierte US-amerikanische Fernsehserie Navy CIS beschreibt die Arbeit eines Teams von Ermittlern und Forensikern beim NCIS Washington Field Office. Sie wird auch im deutschsprachigen Fernsehen (3plus, 13th Street, Sat1, Kabel eins und ORF 1) ausgestrahlt. Seit 2009 wird auch ein Spin-Off der Serie produziert: Navy CIS: L.A.. In der ebenfalls US-amerikanischen Fernsehserie JAG - Im Auftrag der Ehre wird der NCIS, neben den beiden Backdoor-Pilot-Folgen für Navy CIS (Folge 20 und 21 der 8. Staffel), mehrfach erwähnt.

Auch im Film Eine Frage der Ehre mit Tom Cruise und Jack Nicholson spielt der NCIS, der damals noch NIS heißt, eine Rolle.

Der NCIS ist ständig an über 140 Orten der Welt sowie auch auf einer schwimmenden Einheit vertreten. Das NCIS-Hauptquartier als Operationszentrum überwacht alle NCIS-Einsätze sowie Außenstellen und deren untergeordnete Einheiten.

Quelle: ³⁷

Dienststellen:

Carolinas Field Office im Marine Corps Base Camp Lejeune, North Carolina, mit den unterstellten Dienststellen (Subordinate Offices)

Naval Criminal Investigative Service Resident Agency (NCISRA) in Camp Lejeune

NCISRA Cherry Point, North Carolina (Marine Corps Air Station Cherry Point)

NCISRA Charleston, South Carolina

NCISRA Parris Island, South Carolina

Central Field Office in Great Lakes, Illinois, mit den Subordinate Offices

NCISRA Great Lakes, Illinois

NCISRA Pensacola, Florida (Naval Air Station Pensacola)

NCISRA Corpus Christi, Texas

NCISRA Dallas, Texas

NCISRA Arlington, Texas

NCISRA Memphis, Tennessee (Millington Naval Air Station)

NCISRA New Orleans, Louisiana

HRO Memphis Field Office, Hancock County, Mississippi
(John C. Stennis Space Center)

NCISRA Gulfport, Mississippi/NCB Center

Naval Criminal Investigative Service Resident Unit (NCISRU)
in St. Louis, Missouri

NCISRU Panama City, Florida (Naval Support Activity)

NCISRU Cleveland, Ohio

NCISRU Crane, Indiana

NCISRU Pascagoula, Mississippi

Contingency Response Field Office (CRFO) in Glynco, Georgia

Europe and Africa Field Office in Neapel mit den Subordinate Offices

NCISRA Rota, Spanien

NCISRA Sigonella, Italien

NCISRA Dschibuti

NCISRU Rom, Italien

NCISRU Marseille, Frankreich

NCISRU Valletta, Malta

NCISRU Souda Bay, Kreta, Griechenland

NCISRU London, Großbritannien

NCISRU Aviano, Italien

Force Protection Detachments

Tel Aviv, Israel

Athen, Griechenland

Rabat, Marokko

Accra, Ghana

Dakar, Senegal

Kapstadt, Südafrika

Des Weiteren befinden sich Dependancen in Stuttgart, Ankara, Tallinn und Mollsworth (Cambridgeshire, England, Großbritannien).

Middle East Field Office (FEFO) in Yokosuka Naval Base auf Honshū, Japan, mit den Subordinate Offices

NCISRA Atsugi Naval Air Facility, Japan

NCISRU Chinhae, Südkorea

NCISRA Misumi-Cho Iwakuni, Marine Corps Air Station, Japan

NCISRU Misawa Air Base, Japan

NCISRA Okinawa im Camp Foster, Japan (Ginowan, auf Okinawa Hontō)

NCISRU Pusan/ ROK Navy, Südkorea

NCISRA Sasebo auf Kyūshū, Japan

NCISRA Seoul in der U.S. Army Garrison, Südkorea

NCISRU USS George Washington (CVN-73) Special Agent Afloat

Hawaii Field Office in Naval Station Pearl Harbor auf O'ahu mit den Subordinate Offices

NCISRA Kaneohe, Hawaii (Marine Corps Base Hawaii)

NCISRA Marianas in Santa Rita, Guam

Marine Corps West Field Office im Marine Corps Base Camp Pendleton, Kalifornien

NCISRA Miramar, Marine Corps Air Station Miramar in San Diego, Kalifornien

NCISRA Yuma, Arizona (Marine Corps Air Station Yuma)

NCISRA Twentynine Palms, Kalifornien (Marine Corps Air Ground Combat Center)

Norfolk Field Office in Norfolk, Virginia (Naval Station Norfolk), mit den Subordinate Offices

NCISRU Oceana, Virginia

NCISRU Portsmouth, Virginia

NCISRU USNH Portsmouth, Virginia

NCISRU Little Creek, Virginia (Naval Amphibious Base Little Creek)

NCISRFU NCIS Fraud Unit (Betrugseinheit)

NCIS STAAT in Little Creek, Virginia

NCIS Northeast Field Office (NEFO) in Naval Station Newport, Rhode Island, mit den Sub.Offices

NCISRA New York City, New York

NCISRA Earle, New Jersey, Naval Weapons Station Earle (Sandy Hook Bay, Raritan Bayshore)

NCISRA New London, Connecticut

NCISRU Mechanicsburg, Pennsylvania

NCISRU Portsmouth, New Hampshire

NCISREP Schenectady, New York

NCIS Representative (NCISREP) Pennsylvania State University

NCISREP Pittsburgh, Pennsylvania

Northwest Field Office (NWFO) in Silverdale, Washington

NCISRA Bremerton, Washington (Naval Base Kitsap)

NCISRA Everett, Washington (Everett Naval Station)

NCISRA Whidbey Island in Oak Harbor, Washington (Naval Air Station Whidbey Island)

Southeast Field Office in Mayport bei Jacksonville, Florida (Naval Station Mayport) mit Sub. Off.

Force Protection Detachment Panama City, Florida

NCISRA Jacksonville, Florida

NCISRA Orlando, Florida

NCISRU Albany, Georgia

NCISRU Guantanamo Bay (Bahía de Guantánamo), Kuba

NCISRU Kings Bay, Georgia

NCISRU Key West, Florida

NCISRU Miami, Florida

NCISRU Tampa, Florida

NCISPS Jacksonville, Florida

Southwest Field Office in San Diego, Kalifornien, mit den Subordinate Offices

NCISRA Los Angeles, Kalifornien

NCISRA Port Hueneme, Kalifornien

NCISRA China Lake, Kalifornien (Naval Air Weapons Station)

NCISRA Lemoore, Kalifornien (Naval Air Station Lemoore)

NCISRU Monterey, Kalifornien

NCISRU Fallon, Nevada (Naval Air Station)

NCISRU Corona, Kalifornien (Naval Surface Warfare Center)

NCIS Washington Field Office in Joint Base Anacostia-Bolling im Anacostia Annex, District of Columbia, mit den Subordinate Offices

Marine Corps Base, Quantico, Virginia

NCISRA Annapolis, Maryland (U.S. Naval Academy)

NCISRA Patuxent River, Maryland (Naval Air Station Patuxent River)

NCISRA Dahlgren, Virginia

NCISRU Bethesda, Maryland

Singapore Field Office, PSA Sembawang Wharves

NCIS Resident Agency Singapore, Singapur

NCIS Resident Agency and Force Protection Detachment
Manila, Philippinen

NCIS Resident Agency and Force Protection Detachment
Sydney, Australien

NCIS Resident Unit and Force Protection Detachment Perth,
Australien

Force Protection Detachment Bangkok, Thailand

Force Protection Detachment Jakarta, Indonesien

Quelle: 37

Aus Navy NCIS wird NCIS

„NCIS“ ist eine seit 2003 produzierte US-amerikanische Krimiserie, die von einem Ermittlerteam des Naval Criminal Investigative Service (NCIS) handelt, einer in Washington, D.C. angesiedelten US-Bundesbehörde. In der Serie geht es um die Aufklärung von Verbrechen, in die Angehörige der United States Navy und des United States Marine Corps verwickelt sind. Der englische Originaltitel lautete während der ersten Staffel „Navy NCIS“ und wurde mit Beginn der zweiten Staffel in „NCIS“ umbenannt. Die in Deutschland unter dem Titelnamen „Navy CIS“ laufende Serie entstand nach einer Idee von Donald P. Bellisario und Don McGill, ist ein Spin-Off von „JAG - Im Auftrag der Ehre“ und brachte seinerseits zwei Ableger hervor. Navy CIS: L.A. (2009) spielt in Los Angeles und NCIS: New Orleans (2014) in der Außenstelle in New Orleans.

„NCIS“ ist sowohl in den USA als auch in Deutschland (Navy CIS) die derzeit meist gesehene Fernsehserie. Ort der Handlung ist die Stadt Washington, D.C., tatsächlich wird sie jedoch in Valencia, einem Teil der Stadt Santa Clarita (Kalifornien) produziert. Bei Außendrehen werden viele Aufnahmen im südlichen Kalifornien gemacht, sowie eher selten in Washington. Für Szenen mit dem NCIS-Hauptquartier wird das NCIS Washington Field Office im Joint Base Anacostia-Bolling im Anacostia Annex, District of Columbia genutzt. Der Produzent Donald P. Bellisario entschied sich zu Beginn der Serie für die Titelbezeichnung „Navy NCIS“, um eine Verwechslung mit der populären Serie „CSI“ zu vermeiden. Eine Anspielung auf dieses Thema

findet man in der ersten Episode „Air Force One“. Nach der Etablierung der Serie schien eine Verwechslungsgefahr weniger wahrscheinlich, sodass ab der zweiten Staffel der Titel in den ursprünglich vorgesehenen Namen „NCIS“ geändert werden konnte. Sat 1 wählte dagegen mit Navy CIS eine komplett neue und grammatikalisch falsche Variante als Titel (korrekt heißt es Naval CIS).

Die Episode beginnt in der Regel mit der Darstellung eines Verbrechens oder dessen Entdeckung ohne Auftreten der Hauptdarsteller. Danach folgt der Serienvorspann, welcher von Staffel zu Staffel verändert und mit Szenen der aktuellen Staffel versehen wird. Nun treten die Protagonisten der Serie, meist im NCIS-Büro, in Erscheinung. Es wird ein Gesprächsthema, oftmals auf humorvolle Art und Weise, eingeführt, im Verlauf der Episode weiter ausgeführt und zum Ende aufgelöst oder als Spannungselement für weitere Folgen beibehalten. Unvermittelt betritt Special Agent Gibbs den Raum und setzt das Team über das Verbrechen in Kenntnis. Es folgt die Tatortanalyse, an welcher gewöhnlich alle Agents, sowie der Pathologe Dr. Mallard und sein Assistent Palmer teilnehmen. Erste Vermutungen werden angestellt und Hintergründe zu den Opfern bekannt. Anschließend beginnt die Ermittlungsarbeit: Es erfolgen die Autopsie, die Untersuchung der Beweismittel durch Abby Sciuto im NCIS Hauptquartier und jeder im Team übernimmt eine Ermittlungsaufgabe bzw. bekommt diese von Gibbs übertragen. Verdächtige werden verhört, Theorien aufgestellt und auf Stichhaltigkeit überprüft. Dabei trägt jeder der Protagonisten zur Aufklärung bei und das Puzzle setzt sich im weiteren Verlauf immer mehr zusammen. Somit kommt es letztendlich, oft durch ein Geständnis, zur Auflösung des Falles.

Stilprägend für die Serie sind Schwarz/Weiß-Bildeinblendungen, welche die Folge umsäumen und am